

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 15: O wie Oase

Fassungslos starrte Draco den kleinen Garten an, dann Harry, der auf eine Reaktion wartete. Zwar sah er die Überwältigung in den sturmblauen Augen seines Freundes, doch seine Meinung war ihm genauso wichtig, wie seine Liebe und Wertschätzung. Immerhin hatte er sich Mühe gegeben, den Garten in eine kleine Oase zu verwandeln.

„Es ist toll. Nein, unglaublich“, sprach Draco endlich voller Elan. „Ein Traum, den man greifen und nutzen kann.“

Angetan schritt er schließlich durch das saftige Gras, strich über dunkles Holz, über eine großzügige Liegefläche und als er endlich den Whirlpool als Highlight entdeckte, verschlug es ihm ganz die Sprache. Genügend Platz für zwei, wechselndes Licht, umgeben von zwei großen Palmen, die genug Schatten spendeten. Über der Liege eine Art Zelt, ein dünner Stoff, der sie schützen sollte. Draco war kurz davor, die Hosen herunterzulassen und in das warme Nass einzutauchen.

„Ich will so gerne mit dir baden“, jammerte er Harry zu, der genau verstand und sich bereits das Shirt auszog.

„Dann raus aus den Klamotten und lass uns unsere kleine Oase einweihen.“

Fluchs schälte sich nun auch Draco aus Hose, Oberteil, Schuhe und Socken. Er machte sich sogar noch die Mühe, alles ordentlich hinzulegen, faltete auch Harrys Sachen und legte sie zusammen mit seinen auf die Sonnenliege. Dann endlich glitt er zu Harry in das warme Wasser, lehnte sich zurück und seufzte wohligh auf.

„Herrlich“, murmelte er, rutschte an seinen Freund heran, der ihm ein Glas Rotwein reichte und den Arm um ihn legte.

„Wo kommt der Wein jetzt her?“, wollte Draco wissen, ehe er mit Harry anstieß.

„Zauberei“, erwiderte dieser lächelnd, stellte rechtzeitig sein Glas weg, um Draco lange und leidenschaftlich zu küssen.